

## Nachlese 10. DBVC Dialogforum

### 10. DBVC Dialogforum 30.–31.01.2015 in München

Thema: **Gesellschaftliche Verantwortung und Coaching**



Gastgeber des diesjährigen DBVC Dialogforums war das [Haus des Stiftens](#), Landshuter Allee 11, München. Nach der Begrüßung durch Eberhard Hauser und Dr. Bernd Schmid im Namen des Vorstandes und des Präsidiums des DBVC e.V., stellte sich Haus des Stiftens vor.

Der Tradition des Dialogforums gemäß wurden in München Beispiele aus Organisationen zum Thema der „Gesellschaftlichen Verantwortung und Coaching“ vorgestellt, an denen sich kollegiale Dialoge von DBVC Mitgliedern und Unternehmensvertretern kristallisierten.

#### [Impressionen zum 10. DBVC Dialogforum 2015](#)

##### 1. Tag

#### **Teambuilding und gesellschaftliches Engagement bei der Siemens-Management-Consulting**

1998 entschied sich *Albrecht Wild*, der kaufmännische Leiter der Siemens-internen Unternehmensberatung dafür, Mittel für ein ungewöhnlich innovatives Teambuilding-Projekt mit seinen ca. 160 international tätigen Mitarbeitern einzusetzen. Es wurde für eine gemeinnützige Einrichtung gemeinsam etwas Handwerkliches gebaut. Die eigentliche Aktion dauerte ca. 1 Tag, plus umfangreiche Vor- und Nachbereitungsarbeiten. Ähnlich geartete Projekte wurden dann ca. alle 2 Jahre alternierend zu anderen OE-Maßnahmen durchgeführt. Dabei waren hochinteressante Wirkungen auf die Teamkultur einer international tätigen Beratertruppe und auf das gesellschaftliche Umfeld zu beobachten. Außerdem entstand vielfältiger Nutzen letztlich ohne Mehrkosten. Herr Wild (heute Vorstand der Kinderfondsstiftung) stellte uns diese Projekte sowie eine Reihe weiterer Ideen für alternative Unternehmenskulturentwicklungen vor.

Es war beeindruckend wie Führungskräfte mit Verstand, Herz und enormem Engagement Beispiele setzen können, von denen auch Fachleute profitieren können. IM Anschluss daran wurde intensiv diskutiert, wie auch niederschwellige Initiativen davon profitieren können.

Am Ende dieses Tages blieb noch Raum für einen [Bericht](#) der [Schmid-Stiftung](#). Susanne Ebert und Björn Schmitz skizzierten, wie die 2011 gegründete Schmid-Stiftung mit gemeinnützigen Projekten Knowhow aus dem Feld Business-Coaching und OE erschließt und gemeinsam mit Partnern Perspektiven für eine Integration von Profit- und Non-Profit – Unternehmertum entwickelt. Den Abend genossen Teilnehmer und Referenten gemeinsam bei griechischer Gastlichkeit, bei intensiven Gesprächen in entspannter und humorvoller Atmosphäre.

#### [Vortrag Albrecht Wild](#)

#### [Link zur darauffolgenden Diskussion](#)

##### 2. Tag

Ein CSR-Modell-Projekt:

#### **Mitarbeiterbindung und neue Identität bei betapharm**

Wie findet ein Unternehmen auf einem Markt völlig austauschbarer Produkte (Generika) eine unverwechselbare Identität? Durch gemeinwohlorientiertes Engagement, das mit der Kernkompetenz des Unternehmens verknüpft ist und auch eine Marktkulturherausforderung dargestellt hat. Und das durchaus mit Eigennutzen "Ohne soziales Engagement...hätte der Preis (des Unternehmens) um etwa 80 Millionen Euro niedriger liegen können" ([brand eins](#)). Obwohl dieses Projekt durch Großwettereinflüsse untergepflegt worden ist, ist es doch ein beeindruckendes Lehrbeispiel und kann viele aktuelle Entwicklungen befruchten. Die damalige Beauftragte für Corporate Citizenship und CSR [Christine Pehl](#), stellte dieses Leuchtturmprojekt vor. Begeistert von diesem Leuchtturmprojekt, berührt vom Spirit der Gestalter im Unternehmen und der Referentin wurde

anlässlich dieses Beitrags auch die Frage diskutiert, wie Coaches und ihre Verbände zu solchen Themen gesellschaftlich Stellung nehmen können.

[Link zum Vortrag von Christine Pehl](#)  
[Link zur darauffolgenden Diskussion](#)

### **Innovative Formen gesellschaftlichen Engagements**

Zum Abschluss stellt *Hans-Peter Lauffs*, Geschäftsführer Haus des Stiftens gGmbH, eine neu ins Leben gerufene Online-Plattform zur Vermittlung von IT-, Sach-, Geld- und Know-How-Spenden vor. Neben der Plattform als solcher, die alle verfügbaren Unterstützungs-Angebote bündelt und einfach zugänglich macht, beschreibt er einige innovative Beispiele für gesellschaftliches Engagement, z.B. die Weitergabe von Fachwissen durch Webinare.

[Link zum Vortrag von Hans-Peter Lauffs](#)  
[Link zur darauffolgenden Diskussion](#)

Als Fazit lässt sich festhalten, dass die Gemeinwohlorientierung auch im internationalen Business [www.probonosummit.org](http://www.probonosummit.org) Einzug gefunden hat. Überall gibt es Bereitschaft zum Engagement. Die Entwicklungs-Herausforderungen liegen mehr im Bereich integrierender, leicht nutzbarer Konzepte. Nachhaltige Strukturen und Allianzen von Organisatoren im gemeinwohl-orientierten Bereich sind im Entstehen. Deutlich wurde auch, dass neben probono-Engagement hier neue zukunftsfähige Geschäftsfelder auch für Einkommenserwerb entstehen.

### **Zum Hintergrund der DBVC Dialogforen:**

Die Dialogforen des DBVC bieten qualifizierten Austausch zwischen Coaching-Fachleuten im DBVC und in den Unternehmen. DBVC Mitglieder und Experten aus Organisationen sprechen miteinander über Einsatz, Nutzen und Qualität von Coaching in Organisationen sowie über Entwicklungen im Coaching-Feld. "Dialog" – das heißt, dass alle auf Augenhöhe ihre Erfahrung einbringen und miteinander zu wichtigen und interessanten Themen arbeiten. Als Kristallisationspunkte werden Inputs oder Workshop Designs angeboten.

Als Coaching-Verband widmet sich der DBVC generell den Fragen rund um die Profession Coaching. Externe können dabei erst im qualifizierten Zusammenspiel mit internen Fachleuten und Verantwortungsträgern nachhaltig wirksam werden. Ausgangspunkte der Dialogforen sind daher die Themen, die für Organisationen und professionelle Entwicklungswege wesentlich sind.